

Update 2026: Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten bei Gebäuden

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-68	12.03.2026 14:00–18:00 Uhr	340,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Erhaltungsaufwand oder Herstellungskosten – diese Abgrenzung entscheidet über sofortigen Aufwand oder jahrelange Abschreibung. Mit dem neuen BMF-Schreiben 2026, der ersten grundlegenden Überarbeitung seit 2003, ändern sich Maßstäbe, Beurteilungen und Risiken deutlich.

In diesem topaktuellen Update-Seminar erhalten Sie eine klare, praxisnahe Entscheidungsgrundlage für die steuerliche Einordnung von Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen bei Gebäuden. Sie lernen, Anschaffungs-, Herstellungs- und anschaffungsnahe Herstellungskosten sicher abzugrenzen, kritische Grenzfälle korrekt zu beurteilen und die neuen Verwaltungsauffassungen rechtssicher anzuwenden.

Sie gewinnen Sicherheit in der täglichen Praxis, vermeiden kostspielige Fehluordnungen und schaffen eine belastbare Grundlage für Buchhaltung, Bilanzierung und Betriebsprüfungen – kompakt, verständlich und direkt umsetzbar.

Inhalte

- Neues BMF-Schreiben 2026 zur Abgrenzung von Erhaltungsaufwand und AHK
- Erhaltungsaufwand, Herstellungskosten, anschaffungsnahe HK sicher abgrenzen
- 15 %-Grenze, Dreijahreszeitraum korrekt anwenden
- Praxisfälle aus Instandsetzung und Modernisierung rechtssicher beurteilen

Dozierende

Ort

Online

Kontakt

Information

Stefan Willenbücher

Konzeption und Beratung

Stefan Willenbücher

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Veranstalter

VWA Rhein-Neckar e.V.